



Vorstand Heinrich Magosch begrüßt die Referenten und die Sportler

Bundesbreitensportlehrgang in Dillingen

Rekordbeteiligung zum 40-jährigen Vereinsjubiläum

Am 9. Mai konnte Heinrich Magosch der Vorstand des Taekwondo-Club Donau-Lech-Iller 1225 Sportler zum traditionellen Lehrgang in Dillingen begrüßen.

Das Konzept führte auch diesmal zum Erfolg: Mit 1225 Teilnehmern beim Breitensportlehrgang des Taekwondo-Clubs Donau-Lech-Iller am Samstag in Dillingen wurde bereits zum fünften Mal in Folge die 1000er-Marke geknackt – und gleichzeitig ein neuer Rekord aufgestellt. Die Vorstände Heinrich Magosch und Günter Sonner hatten dazu 26 Referenten, darunter 16 Großmeister, verpflichtet. Um die Massen zu verteilen, waren alle Sporthallen in Dillingen und einigen Stadtteilen reserviert worden. Der Oberbürgermeister der Stadt Frank Kunz begrüßte die Teilnehmer mit einer begeisterten Rede. Er weiß wie dieser Sport den Menschen prägt, war er doch als Jugendlicher selbst aktiv und hatte den Titel des Deutschen Meisters erkämpft. Auch Heinz Gruber, der Präsident der DTU, hieß die Teilnehmer willkommen und wünschte ihnen einen lehrreichen und verletzungs-freien Tag. Vom Vorstand des Taekwondo Clubs erhielten dann alle Referenten ein Willkommensgeschenk. Ein Höhepunkt gleich zum Auftakt war die Verleihung des 7. Dans der Traditionellen Taekwondo Vereinigung an Werner Fichtner (Eggenfelden) für seine jahrzehntelangen Verdienste um den Taekwondosport. Dann wurde den Vorständen des Taekwondo Clubs vom Sportdirektor der Bayerischen Taekwondo-Union ein Pokal für den Sieg im Team-Cup (Wertung aller Meisterschaften) über-

reicht. Im Anschluss wurden die Sportler mit Bussen auf insgesamt zehn Hallen in ganz Dillingen aufgeteilt. Eingeladen waren sechzehn Großmeister. Beginnend mit dem Präsidenten der DTU Heinz Gruber (8. Dan) waren dies Heinrich Magosch (7. Dan TKD, 8. Dan Allkampf, Präsident Deutscher Allkampf Bund/DAB), Reinhold Gruber (7. Dan, Sportdirektor Bayerische Taekwondo Union, Vizepräsident DAB), Günter Sonner (7. Dan, mehrfacher Deutscher Meister Technik, Prüfungsreferent DAB), Werner Fichtner (6. Dan,

Präsident Traditionelle Taekwondo Vereinigung), Erwin Buchner-Scherr (6. Dan TKD, 6. Dan Allkampf, Kampfrichterreferent DAB), Jang Jae Hee (7. Dan), Reinhard Langer (6. Dan, Europameister, Olympiateilnehmer), Wilhelm Mayer (6. Dan, Schatzmeister DAB), Helmut Eberle (5. Dan Allkampf), Sergio Albanese (5. Dan), Marcel Descy (5. Dan), Martin Behringer (5. Dan, Deutscher Allkampfmeister), Hermann Betz (5. Dan) Susanne Schneider (5. Dan) und Adolf Holl (5. Dan). Gemeinsam mit weiteren Spitzenreferenten sorgten sie für einen gelungenen Lehrgangstag. Auch die rund 600 Kinder bekamen von erfahrenen Kindertrainern einiges geboten. Zum Abschluss wurde ihnen unter der Leitung von Heinrich Magosch noch eine kleine Vorführung präsentiert, bei der einige Referenten Ausschnitte ihres meisterlichen Könnens darboten. Mit akrobatischen Sprüngen begeisterten insbesondere Alexander Sonner und Mustafa Gürel. Aber auch die Kinder mussten für die Zuschauer immer wieder selbst aktiv werden. Den Taekwondoka vom Weißgurt bis zum Schwarzgurt wurde von wechselnden Referenten ein breites Spektrum ihrer vielseitigen Sportart geboten. Beim integrierten Dan-Vorbereitungslehrgang gaben Heinz Gruber, Günter Sonner und Georg Streif ihr enormes Wissen weiter. Im Bereich der Selbstverteidigung war auch die Möglich-



Grußwort des Präsidenten Heinz Gruber



Alexander Sonner bei einer Flugrolle über 10 Kinder



Heinrich Magosch wird die Verdienstnadel in Gold mit Kranz von Alfons Strasser, dem Kreisvorsitzenden des Bayerischen Landes-Sport-Verbandes überreicht

keit gegeben, sich im System des Deutschen Allkampf Bundes weiterzubilden, das in vier Hallenteilen gelehrt wurde. Als Referenten waren der Schatzmeister des DAB sowie Deutsche Meister und besonders erfahrene Allkampftrainer eingesetzt, die diesen Sport schon seit Jahrzehnten betreiben.

Nach der Abfahrt der zahlreichen Busse war auch Heinrich Magosch erleichtert. Sein großer Dank geht an das Serviceteam um Petra Hofmann, das für die Verpflegung der Sportler in allen Hallen sorgte, ebenso wie an die vielen Helfer im Hintergrund, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre. Er wird auch diesen traditionellen Lehrgang fortführen und hat die Hallen für die Termine der nächsten Jahre bereits reserviert.

40 Jahre Taekwondo-Club Donau-Lech-Ilser

Am Abend wurde dann mit geladenen Gästen das Jubiläum „40 Jahre Taekwondo“

gefeiert und der Weg des Clubs Donau-Lech-Ilser zum größten und erfolgreichsten Verein der Bayerischen Taekwondo-Union nachgezeichnet. In den letzten 25 Jahren hat Vorsitzender Heinrich Magosch den Verein maßgeblich geprägt. Er übernahm den Verein 1985 mit 60 Mitgliedern – jetzt sind es 1303. Zahlreiche Erfolge bei Meisterschaften wurden errungen und auch immer wieder Sportler in den Landeskader oder Nationalkader berufen.

Im festlich dekorierten Schwenninger Trainingsraum wurden Gäste aus Politik und Sport zur Jubiläumsfeier begrüßt, unter ihnen mehrere Bürgermeister, BLSV-Kreisvorsitzender Alfons Strasser, Heinz Gruber als Präsident der Deutschen Taekwondo Union sowie Landestrainer, Bundestrainer, verdiente Sportler, Trainer und Sponsoren. Heinrich Magosch ließ die Geschichte des Vereines Revue passieren. Auch Gründer Hans Siegel und einige frühere Vorstandsmitglieder waren anwesend. Frank Kunz honorierte das soziale Engagement des Vereins: Bei Kampfsport-Shows wurden

seit 1985 rund 86 000 Euro für das AZ-Leserhilfswerk „Kartei der Not“ gespendet. Die Vereins-Ehrendnadel in Bronze erhielten Josefa und Heinrich Magosch sen. für ihre jahrzehntelange Unterstützung. Für die Organisation der Hallen und die Bewirtung der Sportler bei Veranstaltungen bekam Petra Hofmann die Ehrendnadel in Bronze. Alfons Strasser nahm Ehrungen des BLSV für 30 Sportler vor. Die Vorstandsmitglieder Brigitte Thiel, Günter Sonner, Wilhelm Mayer und Hermann Uhl wurden mit der Verdienstnadel in Silber und Ernst Sengotta mit der in Gold ausgezeichnet. Heinrich Magosch erhielt für seine langjährige Vorstandsarbeit die Verdienstnadel in Gold mit Kranz. Alfons Strasser würdigte Magosch für seine jahrzehntelangen Bemühungen und Erfolge. Nach der Stärkung am Buffet klang dann der Abend bei Fachgesprächen oder der Erinnerung an gemeinsame Erlebnisse aus.

Text und Bilder: Thomas Rapp



Reinhold Gruber (Sportdirektor BTU) überreicht den Pokal zum Sieg des Team-Cups



Heinrich Magosch mit den Kindern bei der Vorführung